

www.wisag.de



Facility Service

Gebäude und Grundstücke
bestens betreut

Kein Weg zu weit, kein Einsatzort zu hoch. Mit viel Erfahrung und einem breiten Serviceangebot sorgen wir für eine optimale Bewirtschaftung Ihrer Immobilie.

s Who im FACILITY MANAGEMENT 2018/2019

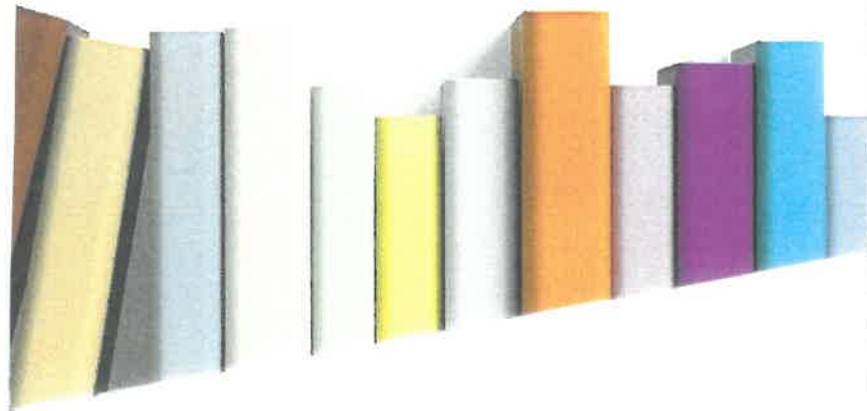
Who is Who

2018/2019

FACILITY
MANAGEMENT



Das Branchenbuch für Facility Management und Immobilienwirtschaft.



ALLES AUS EINER HAND

Von der Fortsetzung bis zum Fachbuch, vom Kalender bis zum Spiel:
Wir übernehmen und erledigen gern alle Buchhandelsgeschäfte für Sie!

Suchen Sie ein bestimmtes Fachbuch?
Wir recherchieren für Sie!

Neue Wege gehen

Alte Zöpfe abschneiden, Neues wagen.
Das ist diesmal unser Credo.

Unser Anspruch ist zwar nach wie vor hoch: Ein Nachschlagewerk von bleibendem Wert für Facility Manager, ein Handbuch für die Praxis, soll das Who is Who sein. Ein Produkt aus Papier und Druckerschwärze, das man auch nach Jahren wieder in die Hand nehmen kann.

War das Who is Who inhaltlich bislang jedoch vergleichbar mit einem Bauchwarenladen, also von allem etwas, so steht diesmal besonders ein Thema im Mittelpunkt unserer FM-Wissensquelle: die Digitalisierung der Branche.

Dabei betrachten wir den digitalen Wandel aus verschiedenen Blickwinkeln. Zahlreiche Verbände aus der Immobilienwirtschaft kommen zu Wort. Und es wird deutlich: Digitalisierung ist zwar in aller Munde, aber längst noch nicht in aller Köpfe.

Während die großen Konzerne mit gutem Beispiel vorangehen, stellen sich die Verantwortlichen in kleinen Unternehmen, die sich nur langsam an technische Neuerungen herantasten, irgendwann die Frage: Ist mein Unternehmen eigentlich schon digital? Rein formell lautet die Antwort zumeist: Ja. Denn wer etwa mit seinen Kunden per E-Mail kommuniziert, ist per Definition schon digitalisiert.

Natürlich gibt es keinen Königsweg bei der Digitalisierung, den die FM-Unter-



zu verhalten – nichts sehen, nichts hören, nichts sagen. So ein Verhalten wäre fatal.

Die Digitalisierung der FM-Branche und deren Auswirkungen auf die Geschäftsmodelle der Unternehmen werden, zugegeben, durchaus gegensätzlich diskutiert. Einig sind sich aber alle darin, dass kein Weg daran vorbeiführt, wenn man dauerhaft Erfolg haben will.

Facility Manager sind also gut beraten, sich schleunigst auf die nächste Stufe der industriellen Revolution vorzubereiten. Getreu dem Motto: „Was bleibt, ist die Veränderung, was sich verändert, bleibt.“ Wer aber neue Wege gehen will, muss alte Pfade verlassen. Und das bedeutet, dass Gewohntes und Handlungssicherheit aufgegeben werden. Das erfordert mal mehr, mal weniger Mut, Arbeit und Durchhaltevermögen. Es ist aber notwendig. Das gilt gerade für die Digitalisierung. Und in unserem Fall auch für

Digitale Lösungen in der Bewirtschaftung Gebäude denken in Zukunft mit

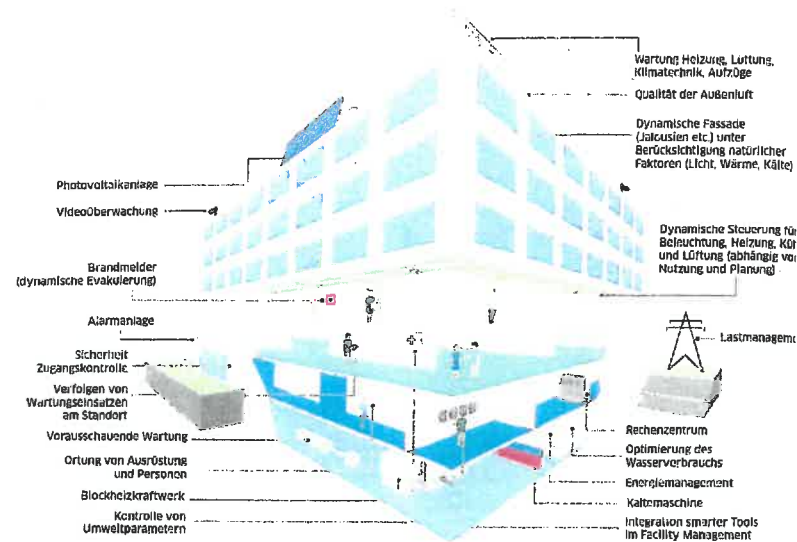
Die Digitalisierung verändert unsere Gebäude. Zunehmend greift sie in deren gesamten Lebenszyklus ein – von der Planung über den Bau bis hin zur Bewirtschaftung. Das Bauwerk der Zukunft ist smart: Die intelligente Vernetzung von Geräten und Systemen bietet insbesondere beim Gebäude- und beim Energiemanagement großes Potenzial für Effizienzsteigerungen.

Medizinische Gase, Sterilisatoren und OP-Medienversorgung – in einem Krankenhaus müssen alle Systeme verlässlich funktionieren. Deshalb setzt das Universitäts-Herzzentrum Bad Krozingen auf die Steuerungslösung AXI.COS Smart-Operating von ENGIE. Das intelligente System vernetzt alle technischen Anlagen und stellt detaillierte Informationen in Echtzeit zur Verfügung; diese können die zuständigen Mitarbeiter von jedem mobilen Endgerät aus abrufen. Sogar die Brandmeldeanlage ist in die Smart-Operating-Lösung integriert. Dadurch werden der Feuerwehr bei einem Brandalarm automatisch alle wesentlichen Angaben einschließlich einer grafischen Laufkarte übermittelt; das spart im Ernstfall kostbare Zeit. Dank der automatisierten Steuerung der Anlagen profitiert das Herzzentrum von optimierten Abläufen – und stellt somit die zuverlässige Patientenversorgung sicher.

Die Zukunft ist smart

Was in der Bad Krozinger Klinik für Einsparungen sorgt, lässt sich auf sämtliche Gebäude im gewerblichen Bereich übertragen: Das Internet der Dinge (Internet of Things = IoT) ermöglicht die intelligente Vernetzung von

Geräten und Systemen, schafft Transparenz und bildet die Grundlage für wichtige Entscheidungen, die dann wiederum die Gebäudebewirtschaftung – das Smart Building Management – optimieren können. Dabei kann das Smart Building Management für verschiedene Funktionen in allen Gebäudebereichen eine wesentliche Rolle spielen und diese parallel verbessern. Denn von der Beleuchtung, Heizung, Kühlung und Lüftung über das Energiemanagement bis hin zur Alarmanlage: Das Smart Building Management erfolgt an sämtlichen Stellen nicht länger nach vordefinierten Zeitplänen und Sollwerten, sondern dann, wenn es die aktuellen Gegebenheiten erfordern – ein entscheidender Vorteil für den Betreiber.



Im Smart Building Management werden die Aufzeichnungen sämtlicher Sensoren, die CAFM-Daten und die Informationen vieler weiterer Quellen zusammengeführt und analysiert

Immer eine smarte Lösung

Zum Beispiel können intelligente Sensoren Reinigungsarbeiten, Wartungseinsätze und Reparaturen automatisch auslösen und die Aufträge an die zuständige Fachkraft übermitteln, die die anfallenden Aufgaben ausführt. So kommt es dank vorausschauender Wartung bestenfalls gar nicht erst zum Ausfall einer Anlage, wodurch deren Verfügbarkeit und somit die generelle Nutzbarkeit des Gebäudes steigt. Gleichmaßen verbessert sich der allgemeine Zustand des Gebäudes, da beispielsweise die Raumpflege optimiert wird und alle Geräte zum adäquaten Zeitpunkt ausgetauscht werden. Damit sorgt das Smart Building Management durch die kontinuierliche Überwachung und Regelung aller relevanten Prozesse während des laufenden Betriebs für

Vernetzte Kompetenz

Während das Smart Building Management auf dem internationalen Markt bereits seit längerem etabliert ist, verläuft die Entwicklung in Deutschland langsamer. So spielen digitale Lösungen bei der Bewirtschaftung von Gebäuden laut aktuellen Studien – wie dem Digitalisierungsbarometer der deutschen Immobilienwirtschaft – derzeit noch eine untergeordnete Rolle. Entsprechend groß ist jedoch das Potenzial für die Zukunft, bieten doch transparente Daten und die Echtzeitsteuerung der Prozesse Unternehmen jeder Branche und Größenordnung die Möglichkeit, die Bewirtschaftung ihrer Gebäude zu optimieren und deren Effizienz nachhaltig zu steigern.

**Klüh Service Management GmbH**

Hauptverwaltung
D - 40211 Düsseldorf
Tel.: +49 211 9068-01
E-Mail: info@klueh.de

**KÖTTER Personal Service SE & Co. KG**

D - 45307 Essen
Tel.: +49 201 2788-388
E-Mail: info@koetter.de

**KÖTTER SE & Co. KG Facility Services**

D - 45307 Essen
Tel.: +49 201 2788-388
E-Mail: info@koetter.de

**KÖTTER SE & Co. KG
Reinigung & Service**

D - 45307 Essen
Tel.: +49 201 2788-388
E-Mail: info@koetter.de

**Industrial Services****Leadec Management Central
Europe BV & Co. KG**

Deutschland - 70563 Stuttgart
Tel.: +49 711 7841-0
E-Mail: info@leadec-services.com

**Piepenbrock Unternehmensgruppe
GmbH + Co. KG**

D - 49084 Osnabrück
Tel.: +49 541 5841-0
E-Mail: info@piepenbrock.de

**Ray Facility Management Group**

D - 49451 Holdorf
Tel.: +49 5494 9875-0
E-Mail: info@ray.de

**Sauter FM GmbH**

D - 86153 Augsburg
Tel.: +49 821 90673-0
E-Mail: info@sauter-fm.de



1.3 Industrielles FM

**HSG Facility Management****Apleona HSG GmbH**

D - 63263 Neu-Isenburg
Tel.: +49 6102 45-3400
E-Mail: info.hsg@apleona.com

**DB Services**

D - 10115 Berlin
Tel.: +49 30 297-53 400
E-Mail: db-services@deutschebahn.com

**Infraser serv GmbH & Co. Höchst KG**

D - 65926 Frankfurt am Main
Tel.: +49 6 93 05-67 67
E-Mail: kundenservice@infraser.com

**Industrial Services****Leadec Management Central
Europe BV & Co. KG**

D - 70563 Stuttgart
Tel.: +49 711 7841-0
E-Mail: info@leadec-services.com

Treureal Gebäudeservice GmbH

D - 68163 Mannheim
Tel.: +49 621 30014-107
E-Mail: info@treureal-service.de

**WISAG Facility Service Holding GmbH**

D - 60528 Frankfurt am Main
Tel.: +49 69 50 50 44-200
E-Mail: anja.almbanis@wisag.de

1.2

HealthCare + FM/Kran-
kenhäuser/Kliniken/
Schulen/Kindergärten/
Pflegerheime

**KÖTTER SE & Co. KG
Reinigung & Service**

D - 45307 Essen
Tel.: +49 201 2788-388
E-Mail: info@koetter.de

**WISAG Facility Service Holding GmbH**

D - 60528 Frankfurt am Main
Tel.: +49 69 50 50 44-200
E-Mail: anja.almbanis@wisag.de